



## Protokoll der Stadtteilkonferenz Jenfeld vom 9. Februar 2026

Protokoll Stadtteilkonferenz am 9. Februar 2026

Dauer: 18.30 bis ca. 19.45 Uhr

Moderation: Thimo Gierok, Elke Gädt, Michaela Krüger

Protokollantin: Bianka Schaffus

Teilnehmer:Innen: 37, davon 24 Stimmberechtigte

---

### TOP 1: Begrüßung

Die Begrüßung erfolgt durch Thimo Gierok. Britta Reuß ist aus gesundheitlichen Gründen verhindert und lässt sich entschuldigen.

Elke Gädt aus der Moderationsgruppe stellt eben diese vor, zu der neben Britta Reuß auch Michaela Krüger, Thimo Gierok und Hans Berling gehören. Die Moderationsgruppe bereitet die STK vor, sammelt/setzt Themen bzw. Schwerpunkte, leitet die Diskussion und Beschlussfassung. Die Moderationsgruppe ist immer offen für Anliegen, Ideen und Vorschläge und lädt bei Bedarf Referenten ein.

Die Gruppe besteht eigentlich aus 6 Personen. Ein Platz ist frei, wer Interesse hat, kann sich gern an das Stadtteilbüro oder Personen aus der Moderationsgruppe wenden.

Es wird auf einen prototypischen Flyer zur STK im Eingangsbereich hingewiesen, der nach Abstimmung zu TOP 11 noch angepasst wird.

### TOP 2: Abnahme des Protokolls vom 10.11.2025

Anm. 1 zu TOP 2:

Herr Kian Shadi von der FDP nimmt Bezug auf das letzte Protokoll und bittet um Korrektur, dass an der AG eine Koalition bestehend aus SPD, FDP und den Grünen beteiligt ist. Außerdem bittet Herr Shadi um Aufweitung der Formulierung, sodass kein falscher Eindruck hinsichtlich eines Beschlusses entsteht. Weiteres dazu unter TOP 3.

Anm. 2 zu TOP 2:

Bezüglich des Punktes zur Teststrecke für den Hyperloop wird angemerkt, dass der Satz unbefriedigend ist, da Brief nicht vorliegt. Es gibt keinen Auftrag von der STK, daher wird der Satz gestrichen. Es gibt auf der Senatsebene ein Erörtern des Themas, aber für die STK keine weitere Veranlassung.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Das Protokoll wird in der nächsten STK zur Abnahme gestellt.



### TOP 3: Verschiedenes/Sonstiges

Meike Drewes hat die Abteilungsleitung beim ASD von Frau Morris übernommen und freut sich, aktiv dabei zu sein.

Jens Dreyer vom Rahlstedter Kulturverein verweist auf die „Kulturjenny“ mit Archiv (u.a. mit Jenfeld-Anteilen mit Materialien zum Tansania Park und vielen anderen Themen, betreut durch Jörg Meier Rahlstedter Kulturverein zusätzlich den Bürgerverein, die wiederum das Archiv mit den Jenfelder Materialien unterstützen. Das Archiv befindet sich aber noch im Aufbau. Wer Archivmaterial sichten oder bei der Aufbereitung mitarbeiten möchte, ist gern eingeladen. Kontakt:

[jens.dreyer@ifwertschoepfung.de](mailto:jens.dreyer@ifwertschoepfung.de); Rahlstedter Kulturverein e.V., Kupferdamm 116b, 22159 Hamburg

Außerdem macht Jens Dreyer auf den wesentlichen Zweck der Kulturjenny aufmerksam, einen Raum für Musiker\*innen, in dem man mit bis zu 4 Personen Musik machen kann (Ausstattung: Teppich, Stahlschrank, alles andere muss mitgebracht werden). Die Kosten liegen z.B. für Schüler bei 20 Euro/Monat. Die Gruppe der Nutzenden verabredet sich über Whatsapp.

Hr. Hiemer von der Initiative „Rettet die Rodigallee“ berichtet zum Zwischenstand: die Initiative hat im Juni 2025 eine Anordnung beantragt, die abgelehnt wurde. Die Straße sei eine Verwaltungssache, weswegen das Gericht sich nicht inhaltlich mit dem Anliegen befasst, sondern das Anliegen abgelehnt hat. Das wiche laut Hiemer von anderen Gerichtshandhaben in anderen Bundesländern ab. In dem Vorhaben möchte der Senat 4 auf 3 Fahrstreifen reduzieren und diese schmaler gestalten. Es soll ein Fahrstreifen für Bus, mehrfachbesetzte PKW, Taxen und E-Fahrzeuge geben, womit ein Fahrstreifen für andere PKW verschwindet. Außerdem wird es auch für Anwohnende weniger Stellplätze geben. Einzelne Akteure der Initiative hatten sich zum Klagen bereit erklärt. Die entstehenden Kosten hierfür liegen im 5-stelligen Bereich. Mit dem Rückbau soll laut zuständiger Behörde ein Beitrag zur Mobilitätswende geleistet werden. Die Initiative sagt, dass der Willen aller aus der Bevölkerung berücksichtigt werden müsse. Thimo Gierok verweist dazu auf eine vergangene Schwerpunkt-STK mit der Initiative und dem LBV mit angeregter Diskussion, in der die Parteien uneinig auseinandergegangen sind.

Herr Shadi von der FDP hat ein Update zu öffentlichen Toiletten in Wandsbek. Er legt folgenden Text vor und weist darauf hin, dass er auch etwas vorab an Fr. Reuß geschickt hat:

*„Herr Kian Shadi von der FDP, Mitglied der Bezirksversammlung, berichtet vom aktuellen Stand zum Thema „Öffentliche Toiletten“ in Wandsbek. Im Dezember hat die Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP einen Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht und beschlossen. Es sollten mögliche Modellprojekte geprüft werden, da die Finanzierung immer das größte Problem darstellt und die BUKEA (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft) keine Mittel für zusätzliche Toiletten bereitstellen möchte. In der letzten Bezirksversammlungssitzung im Februar gab es eine Mitteilung der BUKEA und der Stadtreinigung mit der Drucksache 22-3014, in der die Behörde leider weiterhin keinen Spielraum sieht und sich bisher nicht wirkliche kompromissbereit zeigt. Nichtsdestotrotz bleiben wir in Wandsbek weiter dran und setzen uns weiterhin dafür ein, da es zum einen darum ging Modellprojekte zu finden, die sich zum Teil mit Werbung etc. gegenfinanzieren können und da es zum anderen generell darum geht, Modelle zu finden, die kostengünstiger als die bisherige Umsetzung sind.“*



## Stadtteilkonferenz Jenfeld



Fr. Kreter von der Elternschule Jenfeld geht in Rente und verabschiedet sich. Sie stellt Frau Züleyha Celebi als ihre Nachfolgerin vor und hofft, dass sie auch so gut aufgenommen wird.

Fr. Pilz von der SAGA fragt, ob es schon einen Termin für das diesjährige Stadtteilstfest gibt.

Thimo Gierok weist auf die Kultur-AG mit den sich beteiligenden Kultureinrichtungen hin, die sich um darum kümmern. Für dieses Jahr ist kein einmaliger Termin, sondern Zeitraum mit gesammelten Veranstaltungen über mehrere Wochen hinweg vorgesehen (Arbeitstitel „Jenfelder Kultursommer“ oder „Jenfeld was geht?“). Innerhalb dieses Zeitraums können sich verschiedene Einrichtungen unkompliziert mit eigenen Formaten anschließen. Vorteile sind, dass die Organisation günstiger und einfacher ist, aufgrund von Folgeveranstaltungen, man die Plakataufsteller länger stehen lassen kann und der Stadtteil über einen längeren Zeitraum bespielt wird. Auf den Aufstellern würde die jeweils aktuelle Veranstaltung mit einem Aufkleber angebracht werden. Auf die Frage, warum man nur eine Veranstaltung abbildet und nicht alle listet, wird erläutert, dass die Einzel-Veranstaltung dann größer und damit besser lesbar ist und diese für einen längeren Zeitraum stehen können. Zusätzlich dazu soll es Flyer mit der Gesamtübersicht der Termine geben, die in Briefkästen oder an Institutionen verteilt werden sollen. Veranstaltungen werden bis März gesammelt, für die Anmeldung gerne beim Jenfeld-Haus bzw. Thimo Gierok melden.

### TOP 4: Rückblick auf 2025

Die Moderationsgruppe hat Informationen zusammengestellt und lädt das Plenum ein, den Rückblick zu ergänzen:

Die AG „Älterwerden in Jenfeld“ veröffentlichte nach gemeinschaftlicher Arbeit den neuen Stadtplan für Senioren als gedruckte Faltkarte mit hilfreicher Legende. Der Plan wurde sehr gut an- und mitgenommen an verschiedenen Standorten im Stadtteil.

Das Format „Open Stage“ im Jenfeld-Haus durch „Musik aus Jenfeld“ lief sehr positiv und wird auch 2026 weitergeführt.

Im Rahmen des Senatsprojekts Open Government Data der Abteilung Digitales wurde vor dem Jenfeld-Haus eine Stele mit Veranstaltungen des Bezirks und weiteren (Beteiligungs-)Funktionen wie dem MeldeMichel und dem HVV-Plan aufgestellt.

Das Stadtteilstfest vom 28. Juni 2025 ist mit rd. 2000 Besuchern an allen Standorten sehr gut gelaufen.

Das Projekt Jenfeld-Galerie wird mit 2 neuen Exponaten weiter in der öffentlichen Kunst verankert. Hierunter ein 12 m großes Mosaik das Stadtteilbewohner\*innen mit der Künstlerin Monika Seif entwickelt und umgesetzt haben, außerdem die Illusionsmalerei „Schlafende Hunde soll man nicht wecken“ unter Beteiligung von Stadtteilbewohner\*innen durch Befragungen vorab hinterm JEN-Einkaufszentrum.

Das Projekt „Musik aus Jenfeld“ ist gut verankert und lebt vom Mitmachen. Es wird immer weiter geöffnet und begeistert. Neue Orte und Musiker\*innen halten Jenfeld lebendig und bilden eine gute zwischenmenschliche Brücke. Das Festival 48 h Jenfeld findet dieses Jahr zum 5. Mal statt. 2025 gab es erstmals mehr Bewerbungen als Plätze zum Auftreten.



## Stadtteilkonferenz Jenfeld



### TOP 5: Ausblick und zukünftige Themenwünsche in der STK

Nachdem die erste STK 2026 für einen Rückblick genutzt wurde, möchte die Moderationsgruppe gerne die Einladung aussprechen, sich zu beteiligen. Welche Themenwünsche gibt es? Wo liegt was am Herzen? Welches Thema muss angepackt werden? Man kann sich gern mit Wünschen melden, auch von zuhause aus. Die Moderationsgruppe sammelt Themen und setzt diese auf die Tagesordnung. Ggfs. können Themen-Schwerpunkte gesetzt werden.

### TOP 6: Vorstellung Gemeinschaftsgarten

Johanna Baum stellt den Gemeinschaftsgarten vor. Es gibt diesen seit etwa 7 Jahren. Sie selbst ist seit einem Jahr da. An der Kunsthochschule hat sie einen Master-Abschluss in experimenteller Gestaltung gemacht, vorher Geografie studiert und bringt Erfahrung in der Stadtteilarbeit in Kiel mit.

Der Moorparkgarten wurde vor 7 Jahren aus der Stadtteilinitiative gegründet. Es wird Bildmaterial gezeigt. Der Garten versteht sich als offener, interkultureller, barrierearmer Garten mit offenen Gartentreffen ab April. Darüber hinaus gibt es dienstags und donnerstags Treffen zum gemeinsamen Gärtnern. Man kann Teil der Gruppe werden, ein eigenes kleines Beet bekommen und/oder ist eingeladen, den ganzen Garten mitzupflegen. Es gibt noch freie Beete. Im Rückblick verweist sie u.a. auf folgende Veranstaltungen bzw. Formate: Sommerfest mit Feuer, Buffet, Konzert, Pflanzendruck für Kinder, Kochen und Beisammensein. In der Außenküche wurde zum Kochen eingeladen. Für aktive Mitglieder gibt es eine WhatsApp-Gruppe, außerdem den Instagram-Kanal @moorparkgarten. Sie verweist außerdem auf das Kinderferienprogramm der Kultur-Initiative am 4.3.2026. Am 4.4. ist die Beetvergabe und ein erstes Gartentreffen, am 7.-10.4. findet die Gartenwoche statt. Das nächste Gartentreffen findet am 18.4. (immer 1. und 3. Samstag im Monat). Kontakt: [Garten@quadriga-hamburg.de](mailto:Garten@quadriga-hamburg.de); Tel. +49 179 2323486.

### TOP 7: Vorstellung KGFM und LVS

ENTFÄLLT

### TOP 8: Aktuelles aus dem RISE-Gebiet

Julia Hundertmark vom Sozialraummanagement des Bezirksamts Wandsbek übernimmt die Koordination des RISE Gebietes Jenfeld-Zentrum nach Britha Krause: RISE steht für Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung. Ziele von RISE in Jenfeld wären insbesondere, das Stadtteilzentrum zu stärken, Wohnumfelder sowie Grün- und Freiflächen aufzuwerten und den Stadtteil durch soziale, kulturelle sowie wirtschaftliche Angebote attraktiver und lebenswerter zu machen. Der Förderzeitraum für Jenfeld-Zentrum läuft noch bis Dezember 2029. Alle 2 Monate gibt es ein Werkstattgespräch, aber auch in der STK wird auf dem Laufenden gehalten.

- Aktuell laufen Bauarbeiten auf der Fläche im Jenfelder Moorpark (Neue Jugendfreizeitfläche). Die Eröffnung ist für den Herbst d.J. geplant.
- Im Mai starten kostenfreie ParkSport-Angebote im Jenfelder Moorpark für die öffentliche Teilnahme mit Angeboten wie Frisbee und Fußball, wofür Piloten von der Schule ausgebildet werden. Sie finden bis Ende September an 20 Wochenend-Terminen statt.
- Hinsichtlich der Zuwegung und Kinderspielfeld in der Straße Bei den Höfen ist die Beteiligungsphase beendet, aktuell werden die Vorentwürfe nach der zweiten Beteiligungsphase qualifiziert. Die Umsetzung ist für 2027 geplant.



## Stadtteilkonferenz Jenfeld



- Grünzug an der A24: Das aktuelle Arbeitsprogramm vom Bezirksamt befindet sich in Endabstimmung mit der Politik und wird spätestens im März beschlossen. Das Bezirksamt hat die Maßnahme Grünzug A 24, zu dem auch der Bolzplatz gehört, für die Umsetzung priorisiert und beworben. Für den Bolzplatz wird angestrebt ihn als erste Bauabschnitt umzusetzen.
- Der temporäre Quartiersplatz am EKZ wird im Frühling eingeweiht. Es soll ein buntes Programm geben und neue Nutzungen getestet werden.

Das nächste Werkstattgespräch findet am 24.02.2026, 18.30 Uhr, im Jenfeld-Haus mit detaillierten Berichten zu laufenden RISE-Projekten (u.a. zum neuen ParkSport-Angebot im Jenfelder Moorpark) statt. Interessierte sind eingeladen, vorbeikommen.

Für 2026 gibt es laut Frau Hundertmark einen neuen jährlichen Verfügungsfonds in Höhe von 15.000 €, über den Projekte im Stadtteil bezuschusst werden können. Neu: Für 2026 gibt es wieder den Verfügungsfonds in Höhe von 15.000€, über den Projekte mit bis zu 2.000 € bezuschusst werden können, die dem Stadtteil zugutekommen und den RISE-Zielen entsprechen. Mehr Infos: <https://www.jenfeld-zentrum.info/#fonds>. Die steg berät gern dazu über folgenden Kontakt: E-Mail: [jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de](mailto:jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de). Anträge können vorab eingebracht und über eingetragene Anträge wird im Werkstattgespräch abgestimmt.

Die kommende STK am 04.05.2026 wird eine gemeinsame Sitzung mit Werkstattgespräch RISE im Jenfeld-Haus.

Zur Frage, ob es aus dem EKZ **JEN** etwas Neues gibt, wird mitgeteilt, dass Gespräche mit der Eigentümerin laufen und in den Werkstattgesprächen fortlaufend zu den Entwicklungen berichtet wird.

### TOP 9: Neues von Musik aus Jenfeld

Vicky vom Salon International weist auf die nächsten Veranstaltungen von Musik aus Jenfeld hin:

Open Stage, mit Einladung teilzunehmen: 16.02., 16.03., 20.04., 15.06.2026. Für Bühne anmelden bei: [stefan@musik-aus-jenfeld.de](mailto:stefan@musik-aus-jenfeld.de).

Außerdem wird zur Teilnahme im Projekt Nachbarschaftschor eingeladen, das seit 2025 besteht. Der Chor trifft sich jeden 2. Donnerstag im Malhaus und hat hin und wieder Auftritte, z.B. zur Eröffnung des Stadtteilstes mit Texten zum Mitsingen für alle.

Es wird auf ein Konzert im Jenfeld-Haus hingewiesen: 28.03.2026, 19.30 Uhr: Matailo ft. Murubia Georgina Fontaine: Pop-up Partykonzert cumbia ritual und festiva (freier Eintritt).

Das nächste Netzwerktreffen findet am 25.02.2026, 18 Uhr (immer letzter Mittwoch im Monat), im sog. Netzwerkspace Jenfelder Tannenweg 10 statt.

### TOP 10: Aktuelles aus dem Tansania Park

Das Projekt wird ebenfalls vom Salon International betreut. Der Park liegt in der Nähe und es wird dazu aufgerufen, gerne einen Rundgang mitmachen oder andere Veranstaltungen zu besuchen. am 11.02.2026 findet ein autobiografischer Schreibworkshop statt, zu dem man sich noch anmelden kann (noch Plätze frei).



## Stadtteilkonferenz Jenfeld



Zum Black History Month gab es vor der STK ein Filmscreening im JEN, es folgt ein Rundgang im Park am 15.02.2026 mit Tanja Bah von 12.00 – 14.00 Uhr. Thematisch geht es um Schwarze Menschen im Nationalsozialismus als Literatur-Rundgang (neuer Vortrag!). Am 19.02.2026 gibt es die Bilderbuchvorstellung Lesung „Odo“ mit Dayan Kodua in der Bücherhalle Jenfelder Au für Kinder ab 3 Jahren.

Das Netzwerk rund um die Arbeit mit dem Tansania Park spricht ebenfalls eine Einladung zur Mitwirkung aus: Es gibt monatliche Treffen an jedem letzten Dienstag, ebenfalls im sog. Netzwerkspace, Jenfelder Tannenweg 10.

### TOP 11: Abstimmung über den Start der STK um 18.00 Uhr

Für den künftigen Beginn der STK wird 18 Uhr vorgeschlagen. Auf die Frage nach Anmerkungen wird festgestellt, dass viele erst knapp vor Sitzungsbeginn gekommen sind. Zunächst wird ein allgemeines Stimmungsbild eingeholt, ob der Beginn auf 18 Uhr vorverlegt werden soll:

17 Menschen dafür, 3 dagegen, 4 neutral.

Im Anschluss erfolgt eine Abstimmung durch stimmberechtigte Mitglieder:

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen angenommen.

Der frühere Beginn gilt als beschlossen. Sollte man merken, dass die Umstellung nachteilig ist, kann der Sachverhalt erneut zur Abstimmung gestellt werden.

Die Moderationsgruppe trifft sich das nächste Mal am 13. April 2026. Die Moderationsgruppe kann jederzeit gerne angesprochen werden, wenn weitere Themen aufgenommen werden sollen.

Die nächste STK findet am 04. Mai 2026 mit dem Schwerpunkt „RISE“ statt.

### Termine STK 2026, jeweils 18 Uhr, Jenfeld-Haus

04. Mai 2026  
31. August 2026  
09. November 2026

### Termine Moderationsgruppe 2026

13. April 2026 präsent  
10. August 2026 online  
19. Oktober 2026 präsent

Hamburg, 09.02.2026

Protokoll: Bianka Schaffus